

# Zusammenfassung

## 1. Abschnitt - Einleitung mit Warnhinweisen

Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Basisprospekt verstanden werden.

Der Anleger sollte jede Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzes stützen. Anleger könnten ihr gesamtes angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts (einschließlich etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen) vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Zivilrechtlich haften nur die Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

**Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.**

*Wertpapiere:* USD Garant Cap Zertifikat 06/2032 der UniCredit S.p.A. auf den iShares® Bitcoin Trust ETF (ISIN IT0005694176).

*Emittentin:* Die UniCredit S.p.A. (die "**Emittentin**" oder die "**UniCredit**" und die UniCredit, zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften, die "**UniCredit Group**"), Piazza Gae Aulenti, 3 Turm A 20154 Mailand, Italien. Telefonnummer: +39 02 88 621 - Website: www.unicreditgroup.eu. Der Legal Entity Identifier (LEI) der Emittentin ist: 549300TRUWO2CD2G5692.

*Zuständige Behörde:* Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**"), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 228 41080) und *Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**")*, 283, route d'Arlon L-1150 Luxemburg (Telefonnummer: (+352) 26 25 1 – 1).

*Datum der Billigung des Prospekts:* Der Basisprospekt der UniCredit S.p.A. für die Begebung von Wertpapieren mit auf Krypto-Assets bezogenen Basiswerten (mit (teilweisem) Kapitalschutz) der von der BaFin am 19. November 2025 gebilligt wurde, in seiner von Zeit zu Zeit per Nachtrag aktualisierten Fassung, und das Registrierungsformular der UniCredit S.p.A. das von der CSSF am 4. August 2025 gebilligt wurde, in seiner von Zeit zu Zeit per Nachtrag aktualisierten Fassung, die zusammen einen Basisprospekt (der "**Basisprospekt**") im Sinne von Artikel 8 (6) der Verordnung (EU) 2017/1129 in ihrer jeweils geltenden Fassung (die "**Prospektverordnung**") darstellen, der aus mehreren Einzeldokumenten besteht.

## 2. Abschnitt - Basisinformationen über die Emittentin

### Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

UniCredit ist eine nach italienischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit ihrem eingetragenen Unternehmenssitz, der Hauptverwaltung und der Hauptniederlassung in Piazza Gae Aulenti, 3 Turm A, 20154 Mailand, Italien. Die LEI-Nummer (*Legal Entity Identifier*) von UniCredit lautet 549300TRUWO2CD2G5692.

### Haupttätigkeiten der Emittentin

UniCredit ist eine pan-europäische Geschäftsbank mit einem einzigartigen Dienstleistungsangebot in Italien, Deutschland, Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Das Ziel von UniCredit ist es, Gemeinschaften in die Lage zu versetzen, sich weiterzuentwickeln, indem sie qualitativ hochwertige Dienstleistungen für alle Beteiligten erbringt und das Potenzial ihrer Kunden und Mitarbeitenden in ganz Europa entfaltet. UniCredit betreut weltweit rund 20 Mio. Kunden. UniCredit ist organisatorisch in fünf geographische Regionen (Business Divisions) und drei Produkteinheiten, Corporate, Individual und Payment Solutions, gegliedert.

### Hauptanteilseigner der Emittentin

Keine natürliche oder juristische Person kontrolliert UniCredit im Sinne von Artikel 93 des Gesetzesdekrets Nr. 58 vom 24. Februar 1998 (das "**Gesetz über Finanzdienstleistungen**") in der geltenden Fassung. Zum 28. April 2025 waren die Hauptaktionäre, die gemäß Artikel 120 des Gesetzes über Finanzdienstleistungen offengelegt haben, dass sie direkt oder indirekt eine maßgebliche Beteiligung an UniCredit halten: BlackRock Group (Aktien: 114.907.383; 7,620% Anteilsquote) und Capital Research and Management Company (Aktien: 80.421.723; 5,333% Anteilsquote).

### Vorstandsvorsitzender der Emittentin

Der Vorstandsvorsitzende der Emittentin ist Herr Andrea Orcel (Chief Executive Officer).

### Abschlussprüfer der Emittentin

Die mit der gesetzlichen Abschlussprüfung der Emittentin für die Geschäftsjahre 2022-2030 betraute Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist die KPMG S.p.A. (KPMG). KPMG ist eine nach italienischem Recht gegründete Aktiengesellschaft, die im Handelsregister von Mailand-Monza-Brianza-Lodi unter der Nummer 00709600159 geführt wird und im vom italienischen Wirtschafts- und Finanzministerium geführten Register der Wirtschaftsprüfer (*Registro dei Revisori Legali*) mit der Registernummer 70623 registriert ist. Der eingetragene Unternehmenssitz von KPMG liegt in der Via Giovanni Battista Pirelli 38, 20124 Mailand, Italien.

### Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

UniCredit hat die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen für die am 31. Dezember 2025 und 2024 endenden Geschäftsjahre aus den geprüften Konzernabschlüssen für die am 31. Dezember 2025 und 2024 endenden Geschäftsjahre entnommen. Die nachstehenden Zahlen für die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz beziehen sich auf die umgegliederten Abschlüsse.

Gewinn- und Verlustrechnung			
Millionen EUR, sofern nicht anders angegeben	Für das Jahr bis		
	31. Dez. 25 (*)	31. Dez. 24 (**)	31. Dez. 24 (***)
	<i>geprüft</i>		
Nettozinsertrag	13.732	14.348	14.358
Gebühren	8.502	8.228	8.139

Kreditrisikoaufwand (Loan Loss Provisions - LLPs)	(662)	(641)	(641)	
Handelsergebnis	1.131	1.679	1.739	
Kennzahl zur Messung der Ertragslage, die die Emittentin in den Abschlüssen verwendet, z. B. Betriebsergebnis (Bruttobetriebsergebnis (Verlust))	15.094	15.458	15.439	
Ausgewiesener Nettogewinn (-verlust) der Gruppe	10.915	9.719	9.719	
<b>Bilanz</b>				
	Für das Jahr bis			Ergebniswert aus dem Aufsichtsprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process – ‘SREP’ 31.12.2025)
<i>Millionen EUR, sofern nicht anders angegeben</i>	31. Dez. 25 (*)	31. Dez. 24 (**)	31. Dez. 24 (***)	
	<i>geprüft</i>			
Bilanzsumme	870.238	784.004	784.004	nicht anwendbar
Vorrangige Verbindlichkeiten	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Nachrangige Verbindlichkeiten (****)	7.218	6.649	6.649	nicht anwendbar
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto) [in den umgliederten konsolidierten Abschlüssen als „Kredite an Kunden“ (Loans to customers) ausgewiesen]	433.541	418.378	418.378	nicht anwendbar
Einlagen von Kunden	535.371	499.505	499.505	nicht anwendbar
Konzern-Eigenkapital	67.711	62.441	62.441	nicht anwendbar
Harte Kernkapitalquote (CET1) oder je nach Emission andere relevante prudenzielle Kapitaladäquanzquote (%)	14,75 %	15,96 %	15,96 %	10,50 %
Gesamtkapitalquote (%)	19 %	20,41 %	20,41 %	14,87 %
Nach dem geltenden Rechtsrahmen berechnete Verschuldungsquote (%)	5,36%	5,60 %	5,60%	3%

(\*) Die Finanzinformationen für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr wurden dem geprüften Konzernabschluss von UniCredit zum und für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr entnommen, der von KPMG S.p.A., dem externen Abschlussprüfer von UniCredit, geprüft wurde.

(\*\*) Die Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2024 in dieser Spalte wurden angepasst. Der Betrag für das Jahr 2024 weicht von den in den „Konsolidierten Berichten und Abschlüssen 2024“ (2024 Consolidated Reports and Accounts) veröffentlichten Beträgen ab.

(\*\*\*) Wie in den „Konsolidierten Berichten und Abschlüssen 2024“ (2024 Consolidated Reports and Accounts) veröffentlicht.

(\*\*\*\*) Die Beträge beziehen sich nicht auf die umgliederten Abschlüsse. Sie sind den Konzernabschlüssen - Anhang zu den konsolidierten Abschlüssen - entnommen.

### Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Potenzielle Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass im Falle des Eintritts eines der unten genannten Risiken die Wertpapiere an Wert verlieren können und sie einen Totalverlust ihrer Anlage erleiden können. Bei den folgenden Risiken handelt es sich um Schlüsselrisiken, die spezifisch für die Emittentin gelten:

**Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Gruppe in verschiedenen geografischen Regionen:** Wengleich das Geschäft der Gruppe in erheblichem Maße mit Italien und somit mit der wirtschaftlichen Lage dieses Landes verbunden ist (Italien machte im Geschäftsjahr 2025 (FY25) rund 44 % der Erträge der Gruppe aus, berechnet als Summe der Erträge aus Italien, Deutschland, Österreich, Zentral- und Osteuropa sowie Russland), ist die UniCredit Gruppe auch in Deutschland (mit einem Anteil von rund 22 % an den Erträgen der Gruppe im Geschäftsjahr 2025 (FY25)), in Österreich (rund 10 %), sowie in Zentral- und Osteuropa (rund 19 %, einschließlich Tschechische Republik und Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bulgarien, Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie Serbien) vertreten. UniCredit ist in geringem Umfang auch in Russland tätig (wo rund 5 % der Erträge der Gruppe im Geschäftsjahr 2025 (FY25) erzielt wurden). Das Engagement in Russland wurde seit Beginn der Ukraine-Krise reduziert (auch im Geschäftsjahr 2025 (FY25)). Die geografische Aufstellung der UniCredit Gruppe wird sie auch in Zukunft Risiken und Unsicherheiten unterschiedlicher Art und Ausprägung aussetzen, die jeweils die verschiedenen Länder betreffen, in denen sie tätig ist – wobei diese Risiken außerhalb der Europäischen Union komplexer ausfallen können. Insbesondere die Länder Zentral- und Osteuropas hatten in der Vergangenheit mit volatilen Kapital- und Devisenmärkten zu kämpfen, die häufig mit politischer, wirtschaftlicher und finanzieller Instabilität einhergingen (die derzeit potenziell durch die Ukraine-Krise erhöht ist). Die Entwicklung des geopolitischen Umfelds wird von UniCredit kontinuierlich beobachtet. Zu den aktuellen Faktoren gehören die jüngsten und sich ständig weiterentwickelnden handelspolitischen Entscheidungen der USA, die potenziell Auswirkungen auf die globalen Handelsbeziehungen haben könnten, sowohl mit positiven (z. B. neuen Handelspartnerschaften) als auch mit negativen Folgen (z. B. Auswirkungen auf den Export/Import) als mögliche Ergebnisse. Da sich dieses Themenfeld noch in einer frühen Entwicklungsphase befindet, werden potenzielle Auswirkungen auf die Kernmärkte von UniCredit im Rahmen der regulären Abläufe des konzernweiten Risikomanagements sorgfältig geprüft und berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Registrierungsdocuments ist die Emittentin aufgrund ihrer Präsenz in Russland spezifischen Risiken im Zusammenhang mit der anhaltenden Ukraine-Krise ausgesetzt. Die damit verbundenen Risiken machen seitens der Emittentin einen kontinuierlich hohen Ressourceneinsatz für das dynamische Risikomanagement und die laufende Bewertung möglicher Auswirkungen der geopolitischen Krise – bei gleichzeitiger Wahrung eines insgesamt vorsichtigen und nachhaltigen Ausschüttungsansatzes – erforderlich. Was die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der russischen Tochtergesellschaften betrifft, ist die Gruppe über die AO UniCredit Bank sowie deren Tochtergesellschaft OOO UniCredit Leasing in Russland engagiert.

Die Einzelpostenkonsolidierung ergab eine Bilanzsumme von EUR 6.048 Millionen gegenüber EUR 5.597 Millionen zum 31. Dezember 2024, was hauptsächlich auf die Aufwertung des Rubels gegenüber dem Euro im Vergleich zum 31. Dezember 2024 zurückzuführen ist, die den Rückgang der

Bilanzsumme in Landeswährung mehr als ausgleicht. Zum 31. Dezember 2025 beliefen sich die Neubewertungsrucklagen, deren Behandlung im Falle einer Ausbuchung der zugehörigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eine Erfassung in der Gewinn- und Verlustrechnung vorsieht, auf EUR -2.729 Millionen, die hauptsächlich aus der Währungsumrechnungsrücklage aus der Umrechnung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dieser Unternehmen in Euro resultieren. Der positive Unterschiedsbetrag von EUR 592 Millionen gegenüber dem Jahresende 2024 (EUR -3.321 Millionen) ist hauptsächlich auf die Aufwertung des russischen Rubels im Berichtszeitraum zurückzuführen. Ab dem 31. Dezember 2025 würde der Verlust der Kontrolle über die AO UniCredit Bank zur Ausbuchung von Nettovermogenswerten mit einem Buchwert von EUR 6.703 Millionen (einschließlich der negativen Neubewertungsrucklagen) führen, mit einem entsprechenden negativen Effekt in der Gewinn- und Verlustrechnung, sofern die Ereignisse, die zur Ausbuchung führen, keine zahlungswirksamen Forderungen beinhalten würden; aus regulatorischer Sicht hinsichtlich des CET1-Kapitals ist der negative Effekt im Zusammenhang mit den Neubewertungsrucklagen (EUR -2.729 Millionen) im Wesentlichen neutral, da er bereits entsprechend seiner Art und seinem Vorzeichen berücksichtigt wurde (auch unter Berücksichtigung regulatorischer Filter).

**Ausfallrisiko und Bonitatsverschlechterungsrisiko:** Die Finanz- und Kapitalstärke sowie die Rentabilität der UniCredit Gruppe hängen auch von der Kreditwürdigkeit ihrer Kunden ab. Eine unerwartete Veränderung der Kreditwürdigkeit einer Gegenpartei setzt die Gruppe dem Risiko aus, dass sich der Wert des damit verbundenen Kreditengagements verändert, was eine teilweise oder vollständige Abschreibung erforderlich machen kann. Ein solches Ausfallrisiko ist der traditionellen Tätigkeit der Kreditvergabe inhärent und wesentlich. Zum 31. Dezember 2025 belief sich der Wert der notleidenden Kredite (*Non-performing Exposures* – „NPEs“) der UniCredit Gruppe auf EUR 12,1 Milliarden (mit einer Brutto-NPE-Quote von 2,7 %) und ist damit gegenüber dem Vorjahr gestiegen; die Rückstellungen für Kreditrisiken (*Loan Loss Provisions* – „LLPs“) belief sich auf EUR 5,3 Milliarden mit einer Deckungsquote von 44%. Zum 31. Dezember 2025 beliefen sich die Netto-NPEs der Gruppe auf EUR 6,8 Milliarden. Der CoR (*Cost of Risk* – „CoR“) der UniCredit Gruppe lag im vierten Quartal 2025 bei 33 Basispunkten, und der Overlay der Gruppe für nicht notleidende Risikopositionen (*performing exposures*) betrug rund EUR 1,7 Milliarden. Die UniCredit Gruppe ist ferner dem nicht-traditionellen Kontrahentenausfallrisiko ausgesetzt, das im Zusammenhang mit der Verhandlung von Derivatvertragen und Rückkaufvereinbarungen (*Repos*) über eine breite Produktpalette entsteht, falls eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen gegenüber der UniCredit Gruppe nicht erfüllen kann.

**Risiken im Zusammenhang mit dem Staatsanleihen-Exposure der UniCredit Gruppe:** Zum 31. Dezember 2025 belief sich der Buchwert der Staatsanleihen-Exposures der UniCredit Gruppe auf EUR 132.977 Millionen (zum 31. Dezember 2024: EUR 116.130 Millionen). Etwa 74 % dieser Positionen entfallen auf acht Länder: Italien (EUR 48.146 Millionen), Spanien (EUR 16.534 Millionen), Frankreich (EUR 8.705 Millionen), Deutschland (EUR 8.494 Millionen), Österreich (EUR 4.754 Millionen), Tschechische Republik (EUR 4.710 Millionen), Rumänien (EUR 3.307 Millionen) und Bulgarien (EUR 3.283). Eine Ausweitung des Spreads zwischen den Renditen von Staatsanleihen und risikofreien Referenzzinssätzen sowie eine Herabstufung der Bonität eines staatlichen Emittenten könnten den Marktwert des Wertpapierportfolios der UniCredit negativ beeinflussen und sich nachteilig auf die Kapitalausstattung und das operative Ergebnis der Emittentin auswirken. Im Verlauf des Jahres 2025 lagen jedoch keine Hinweise auf Zahlungsausfälle vor. Das Staatsanleihen-Exposure der Gruppe gegenüber Russland belief sich zum 31. Dezember 2025 auf EUR 495 Millionen und wird nahezu vollständig von der unter russischer Kontrolle stehenden Bank in Landeswährung gehalten. Dieses Exposure ist im Bankbuch klassifiziert. Zusätzlich zu den Exposures in Staatsanleihen sind auch die an Zentral- und Lokalregierungen sowie an staatliche Stellen vergebenen Kredite zu berücksichtigen, die sich zum 31. Dezember 2025 auf EUR 28.261 Millionen beliefen (zum 31. Dezember 2024: EUR 26.515 Millionen).

**Liquiditätsrisiko:** Die UniCredit Gruppe ist derzeit dem Risiko ausgesetzt, ihren aktuellen und zukünftigen – erwarteten wie auch unvorhergesehenen – Zahlungsverpflichtungen und Lieferverpflichtungen nicht nachkommen zu können, ohne dadurch ihre laufenden Geschäftstätigkeiten oder ihre finanzielle Lage zu beeinträchtigen und sie wird diesem Risiko auch zukünftig ausgesetzt sein. Die für die Tätigkeiten von UniCredit spezifischen Liquiditätsrisiken betreffen insbesondere Refinanzierungs- bzw. Marktliquidität sowie Fristeninkongruenz- bzw. Eventualrisiken. Zum 31. Dezember 2025 betrug die Liquiditätsdeckungsquote (*Liquidity Coverage Ratio*, „LCR“) der UniCredit Gruppe 142 %, während sie zum 31. Dezember 2024 bei 144 % lag (berechnet als Durchschnitt der letzten 12 Monatsendquoten). Zum 31. Dezember 2025 lag der LCR bei ca. 140%. Die Net Stable Funding Ratio („NSFR“) lag zum 31. Dezember 2025 bei 125 %, während sie zum 31. Dezember 2024 bei 128 % lag. Die Loan-to-Deposit-Ratio lag zum 31. Dezember 2025 bei 85 %.

**Risiken im Zusammenhang mit den Kapitalanforderungen:** Nach den Ergebnissen des SREP 2025 umfassen die von UniCredit zu erfüllenden Kapitalanforderungen eine P2R von 200 Basispunkten (mindestens 1,13 % als CET1-Kapital und 1,50 % als Kernkapital), eine Leverage Ratio (P2R-LR) von null und keine zusätzlichen Liquiditätsanforderungen. Ab dem 1. Januar 2026 muss UniCredit folgende Anforderungen erfüllen: (i) eine OCR von 10,25 % in Bezug auf die CET1-Quote, 12,12 % in Bezug auf die Tier 1-Quote und 14,62 % in Bezug auf die Gesamtkapitalquote, berechnet auf Basis des zum 31. Dezember 2025 geltenden Systemrisikopuffers und des antizyklischen Kapitalpuffers, welche jeweils vierteljährlich aktualisiert werden und (ii) eine OLRR von 3 % auf konsolidierter Basis. Zum 31. Dezember 2025 betragen die konsolidierten CET1-Kapital-, Tier-1- und Gesamtkapitalquoten 14,7 %, 16,4 % bzw. 19 %, während die LRE 5,4 % betrug. Insgesamt entspricht das Ergebnis des SREP 2025, wie es durch den P2R zusammengefasst wird, der Bewertung der Vorjahre, und es ergeben sich daraus keine weiteren Auswirkungen für das Jahr 2025. Darüber hinaus ist UniCredit gemäß der Mitteilung des Einheitlichen Abwicklungsausschusses (SRB) und der Banca d'Italia vom April 2026 verpflichtet, auf konsolidierter Basis folgende Anforderungen zu erfüllen: (i) eine MREL-Anforderung in Höhe von 22,67 % der risikogewichteten Aktiva (RWA) – zuzüglich des anwendbaren kombinierten Kapitalpuffers („CBR“) – sowie 6 % bezogen auf die Verschuldungsquote-Exponierungen („LRE“); und eine nachrangige MREL-Anforderung (d. h. zu erfüllen mit nachrangigen Instrumenten) in Höhe von 14,36 % der RWA – zuzüglich des anwendbaren CBR – sowie ebenfalls 6 % bezogen auf die LRE.

### 3. Abschnitt - Basisinformationen über die Wertpapiere

#### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

##### Produkttyp, Basiswert, Form der Wertpapiere

*Produkttyp:* Garant-Wertpapiere mit Cap

*Basiswert:* iShares Bitcoin Trust ETF (ISIN: US46438F1012 / Referenzpreis: Schlusskurs)

Die Wertpapiere unterliegen italienischem Recht. Die Wertpapiere sind dematerialisierte, registrierte Schuldinstrumente im Sinne des Italienischen Konsolidierten Gesetzes über das Finanzwesen. Die Wertpapiere werden in den Büchern des Clearing Systems gemäß dem italienischen Gesetz über die Finanzvermittlung und der gemeinsamen Verordnung der CONSOB und der Banca d'Italia vom 13. August 2018, in der jeweils geltenden und ergänzten Fassung, eingetragen. Die Übertragung der Wertpapiere

erfolgt durch Verbuchung auf den entsprechenden Konten, die beim Clearing System von jedem direkt oder indirekt am Clearing System teilnehmenden Intermediär eröffnet wurden.

Die Internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) ist im 1. Abschnitt angegeben.

#### Emission und Laufzeit

Die Wertpapiere werden am 3. Juni 2026 in US-Dollar (USD) (die "**Festgelegte Währung**") als bis zu 50.000 Zertifikate begeben. Die Wertpapiere haben eine festgelegte Laufzeit. Sofern nicht zuvor zurückgezahlt, werden die Wertpapiere durch Zahlung eines Barbetrags am Finalen Zahlungstag (wie nachstehend angegeben) zurückgezahlt.

#### Allgemein

Der Marktwert der Garant-Wertpapiere während ihrer Laufzeit hängt maßgeblich von der Wertentwicklung des Basiswerts ab. Steigt der Kurs des Basiswerts, steigt regelmäßig auch der Marktwert der Garant-Wertpapiere. Fällt hingegen der Kurs des Basiswerts, fällt regelmäßig auch der Marktwert der Garant-Wertpapiere.

#### Zinsen

Die Wertpapiere werden nicht verzinst.

#### Einlösung

Sofern kein Umwandlungsereignis eingetreten ist und kein aufsichtsrechtliches Kündigungsrecht des Emittenten ausgeübt wurde, werden die Wertpapiere am Finalen Zahlungstag nach automatischer Ausübung zum Rückzahlungsbetrag eingelöst.

Am Finalen Zahlungstag entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Berechnungsbetrag multipliziert mit der Summe aus (i) dem Floor Level und (ii) dem Produkt aus (a) dem Partizipationsfaktor und (b) der Differenz zwischen der Wertentwicklung des Basiswerts und dem Strike. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch nicht geringer als der Mindestbetrag und nicht höher als der Höchstbetrag.

#### Weitere Definitionen und Produktdaten

Die Wertentwicklung des Basiswerts bezeichnet den Quotienten aus R (final) als Zähler und R (initial) als Nenner.

R (final) bezeichnet den Referenzpreis am Letzten Beobachtungstag.

R (initial) bezeichnet den Referenzpreis am Anfänglichen Beobachtungstag.

<b>Berechnungsbetrag:</b>	USD 1.000,00
<b>Finaler Zahlungstag:</b>	3. Juni 2032
<b>Anfänglicher Beobachtungstag:</b>	1. Juni 2026
<b>Letzter Beobachtungstag:</b>	27. Mai 2032
<b>Floor Level:</b>	100%
<b>Strike:</b>	100%
<b>Partizipationsfaktor:</b>	100%
<b>Mindestbetrag:</b>	USD 1.000,00
<b>Höchstbetrag:</b>	USD 1.750,00
<b>Optionalen Rückzahlungsbetrag:</b>	Berechnungsbetrag

**Umwandlung der Wertpapiere durch die Emittentin:** Beim Eintritt eines oder mehrerer Umwandlungsereignisse (beispielsweise wenn die Notierung des Basiswerts an einer Maßgeblichen Börse dauerhaft eingestellt wird und keine Ersatzbörse bestimmt werden kann) (das "**Umwandlungsereignis**") kann die Emittentin die Wertpapiere umwandeln und am Finalen Zahlungstag durch Zahlung des Abrechnungsbetrags zurückzahlen. Der "**Abrechnungsbetrag**" ist der Marktwert der Wertpapiere, zuzüglich für den Zeitraum bis zum Finalen Zahlungstag zu dem Marktzinssatz, der zu diesem Zeitpunkt für Verbindlichkeiten der Emittentin mit derselben Restlaufzeit wie die Wertpapiere innerhalb von zehn Bankarbeitstagen nach Eintritt des Umwandlungsereignisses gehandelt wird, gem. der Festlegung der Berechnungsstelle aufgelaufener Zinsen. Der Abrechnungsbetrag ist in jedem Fall nicht kleiner als der Mindestbetrag.

**Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin:** Die Wertpapiere können jederzeit ganz, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin zu ihrem Optionalen Rückzahlungsbetrag an oder nach dem Datum zurückgezahlt werden, das in einer auf der Website der Emittentin veröffentlichten Bekanntmachung nach Mitteilung an die Zahlstelle und die Wertpapierinhaber angegeben ist, wenn die Emittentin feststellt, dass der gesamte oder ein Teil der Serie der Wertpapiere ganz oder teilweise von den geeigneten Verbindlichkeiten, die zur Erfüllung der MREL-Anforderungen zur Verfügung stehen, ausgeschlossen ist oder sein wird (MREL-Disqualifikationsereignis).

**Anpassung der Wertpapierbedingungen:** Die Berechnungsstelle kann eine Anpassung der Wertpapierbedingungen vornehmen, wenn ein Anpassungsereignis (beispielsweise eine Auf- oder eine Ausgliederung in Bezug auf den börsengehandelten Fonds) oder ein Fondersetzungsergebnis (beispielsweise eine wesentliche Änderung des Risikoprofils der Fondsanteile oder des Fonds) (das "**Anpassungsereignis**") eintritt.

**Rang der Wertpapiere:** Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Wertpapieren stellen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die (vorbehaltlich etwaiger nach anwendbarem Recht bevorrechtigter Verbindlichkeiten (auch vorbehaltlich der Bail-in-Instrumente, wie sie im italienischen Recht vorgesehen sind)) gleichrangig mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unbesicherten Verbindlichkeiten (mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die von Zeit zu Zeit nachrangig zu den vorrangigen Schuldverschreibungen sind (einschließlich nicht bevorzugter vorrangiger Schuldverschreibungen und jeglicher weiterer Verbindlichkeiten, die nach dem Emissionstag von Gesetzes wegen im Rang hinter den vorrangigen Schuldverschreibungen stehen können), sofern vorhanden) der Emittentin sind und, im Fall vorrangiger Schuldverschreibungen, gleichrangig und ohne jegliche Bevorzugung untereinander sind.

#### Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

**Zulassung zum Handel:** Ein Antrag auf Zulassung zum Handel wird für die Wertpapiere mit Wirkung zum 3. Juni 2026 an den folgenden Märkten gestellt:

- Freiverkehr der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse, Stuttgart.

#### Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

**Risiken im Zusammenhang mit dem Rang und den Eigenschaften der Wertpapiere im Falle eines Ausfalls des Emittenten:** Die Wertpapierinhaber tragen das Risiko der Insolvenz der Emittentin. Darüber hinaus können die Wertpapierinhaber von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die Emittentin betroffen sein, wenn die Emittentin ausfällt oder auszufallen droht. Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Wertpapieren sind aufgrund ihrer Ausgestaltung als strukturierte Inhaberschuldverschreibungen nicht durch ein Einlagensicherungssystem gesichert. Sie werden auch nicht von Dritten garantiert oder durch ein anderes Entschädigungssystem geschützt.

**Risiken im Zusammenhang mit dem Rückzahlungsbetrag:** Die Wertpapiere werden bei ihrer Fälligkeit zum Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag kann niedriger sein als der Emissionspreis oder der Kaufpreis. Das bedeutet, dass der Wertpapierinhaber nur dann eine Rendite erzielt, wenn der Rückzahlungsbetrag den individuellen Kaufpreis des Wertpapierinhabers übersteigt.

**Risiken im Zusammenhang mit dem optionalen Kündigungsrecht des Emittenten:** Vorbehaltlich der Einhaltung etwaiger Bedingungen für die Rückzahlung, die durch die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden MREL-Anforderungen vorgeschrieben sind, kann die Emittentin die Laufzeit der Wertpapiere vorzeitig beenden, indem sie von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch macht. In diesem Fall werden die Wertpapiere vor dem planmäßigen Finalen Zahltag zum festgelegten Optionalen Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt. Ist der Optionale Rückzahlungsbetrag niedriger als der für den Kauf gezahlte Kapitalbetrag, erleidet der Wertpapierinhaber einen Verlust. Darüber hinaus tragen die Wertpapierinhaber das Wiederanlagerisiko in Bezug auf den Optionalen Rückzahlungsbetrag.

**Risiko, dass kein aktiver Handelsmarkt für die Wertpapiere besteht:** Die Wertpapierinhaber tragen das Risiko, dass kein liquider Markt für den Handel mit den Wertpapieren besteht. Das bedeutet, dass sie die Wertpapiere nicht zu einem von ihnen gewählten bestimmten Zeitpunkt verkaufen können.

**Fremdwährungsrisiko in Bezug auf die Wertpapiere:** Die Wertpapiere werden in USD begeben, was eine andere Währung sein kann als die Währung des Kontos des Wertpapierinhabers, auf das die aus den Wertpapieren gezahlten Geldbeträge gutgeschrieben werden („Fremdwährung“). In diesem Fall wird jede Zahlung automatisch vom jeweiligen Betrag in die Währung des Kontos des Wertpapierinhabers umgerechnet. Zu diesem Zweck verwendet die jeweilige kontoführende Bank einen Umrechnungskurs, der erheblichen Schwankungen unterliegen kann. Solche Schwankungen des Umrechnungskurses können dazu führen, dass sich potenzielle Verluste des Wertpapierinhabers erheblich vergrößern oder potenzielle Gewinne verringern.

**Risiken im Zusammenhang mit marktwertbeeinflussenden Faktoren:** Die Wertpapierinhaber tragen das Risiko, dass der Marktpreis der Wertpapiere während der Laufzeit der Wertpapiere starken Schwankungen unterworfen sein kann und dass der Wertpapierinhaber nicht in der Lage ist, die Wertpapiere zu einem bestimmten Zeitpunkt oder zu einem bestimmten Preis zu verkaufen. Der Marktwert der Wertpapiere sowie die aus den Wertpapieren ausschüttbaren Beträge hängen in erster Linie vom Kurs des Basiswerts ab. Der Marktwert der Wertpapiere wird jedoch von einer Reihe weiterer Faktoren beeinflusst. Dies sind unter anderem die Kreditwürdigkeit der Emittentin, die jeweils vorherrschenden Zinssätze und Renditen, der Markt für ähnliche Wertpapiere, die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und konjunkturellen Bedingungen, die Handelbarkeit und gegebenenfalls die Restlaufzeit der Wertpapiere sowie weitere basiswertbezogene marktwertbeeinflussende Faktoren.

**Risiken im Zusammenhang mit Anteilen an börsengehandelten Fonds (ETF als Basiswert):** Es besteht das Risiko, dass eine ungünstige Entwicklung der ETF-Benchmark aufgrund fehlender aktiver Verwaltung des ETF ohne Minderung weitergegeben wird. Dies kann sich für den Wertpapierinhaber negativ auf die Wertentwicklung des börsengehandelten Fondsanteils auswirken. Darüber hinaus kann der Marktpreis der an einer Börse gehandelten Anteile von ihrem Nettoinventarwert abweichen.

**Risiken in Bezug auf Krypto-Assets als Referenzwert des Basiswerts:** Der Basiswert bezieht sich auf ein Krypto-Asset (d.h. Bitcoin). Daher sollten die Wertpapierinhaber auch die mit einem solchen Krypto-Asset verbundenen Risiken berücksichtigen. Insbesondere handelt es sich um: (i) Risiken im Zusammenhang mit einem Rückgang der Nutzung von Krypto-Assets und Auswirkungen auf deren Wert und Volatilität (die künftige Nutzung von und das Vertrauen in Krypto-Assets ist ungewiss und ihr Handelspreis kann äußerst volatil sein), (ii) Handelsrisiken im Zusammenhang mit Krypto-Assets (unregulierte und intransparente Handelsplätze können sich nachteilig auf den Ruf und den Marktpreis von Krypto-Assets auswirken), (iii) das Risiko des Betrugs und des Verlusts von Krypto-Assets (der Umstand, dass private Schlüssel möglicherweise nicht gesichert sind, könnte sich nachteilig auf den Marktpreis und den Ruf der betreffenden Krypto-Assets auswirken), (iv) technische Risiken im Zusammenhang mit Krypto-Assets (Krypto-Assets können durch technische Mängel, Manipulationen oder Störungen der technischen Infrastruktur beeinträchtigt werden), (v) regulatorische Risiken im Zusammenhang mit Krypto-Assets (der auf Krypto-Assets bezogene Basiswert unterliegt Divergenzen in der Regulatorik und künftigen, restriktiven Reformen, die seine Handelbarkeit einschränken oder verhindern könnten).

**Risiken im Zusammenhang mit möglichen Interessenkonflikten:** Es kann zu Interessenkonflikten in Bezug auf die jeweilige Emittentin oder die mit dem Angebot betrauten Personen kommen, die zu einer Entscheidung zu Ungunsten des Wertpapierinhabers führen können.

**Nachteilige Auswirkungen von Gebühren auf den Basiswert:** Auf Ebene des Basiswerts können Gebühren und andere Kosten anfallen, die vom Vermögen oder Kurs des Basiswerts abgezogen werden und den Kurs des Basiswerts mindern. Diese Gebühren und sonstigen Kosten können auch dazu führen, dass sich der Kurs des Basiswerts im Vergleich zu einer Direktanlage in die betreffenden Vermögenswerte schlechter entwickelt. Der Kurs des Basiswerts kann auch dann fallen, wenn der Wert der betreffenden Vermögenswerte stabil bleibt oder leicht steigt.

#### 4. Abschnitt - Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

##### Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

<b>Angebotsland:</b>	Deutschland, Österreich	<b>Zeichnungsfrist:</b>	vom 20. April 2026 bis 29. Mai 2026 (14:00 Ortszeit Wien)
<b>Emissionspreis:</b>	USD 1.000,00 je Wertpapier (einschließlich Ausgabeaufschlag)	<b>Potentielle Anleger:</b>	Qualifizierte Anleger, Privatkunden, institutionelle Anleger
<b>Emissionstag:</b>	3. Juni 2026	<b>Kleinste Handelbare:</b>	1 Wertpapier
<b>Kleinste Übertragbare:</b>	1 Wertpapier		

Die Wertpapiere werden während des Zeichnungsfrist zum Kauf angeboten. Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet oder zurückgezogen werden.

**Von der Emittentin in Rechnung gestellte Kosten:** Die produktspezifischen Einstiegskosten, die im Emissionspreis enthalten sind, betragen USD 40,00.

##### Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

**Verwendung der Erlöse:** Der Nettoerlös aus jeder Emission von Wertpapieren durch die Emittentin wird für ihre allgemeinen Unternehmenszwecke, d.h. zur Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken, verwendet.

**Übernahme:** Das Angebot ist nicht Gegenstand eines Übernahmevertrags.

**Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot:** Die UniCredit Bank GmbH ist die Berechnungsstelle für die Wertpapiere; die UniCredit S.p.A. ist die Hauptzahlstelle für die Wertpapiere; die UniCredit Bank GmbH ist die Arrangeurin der Wertpapiere.